



Die Folgen eines Arbeitsunfalls haben Hans-August Groth zugesetzt. Seinen Humor hat er sich bewahrt.

Porträt Hans-August Groth

ERST DIE FAMILIE UND DANN ...?

Hans-August Groth ist ein geselliger Familienmensch. Seine vier Kinder und deren Familien hat er gerne um sich – im Alltag, bei Ausflügen, beim Angeln und in der Feuerwehr. Bei den Milchviehbetrieben ist der erfahrene MR-Klauenpfleger gerne gesehen, weil er auch den Kontakt über das Fachliche hinaus pflegt. Sein Lebensmotto: „Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag.“

Heimat und Familie sind für Hans-August Groth das wichtigste im Leben. Der 55-jährige fühlt sich auf seinem ehemaligen Milchviehbetrieb in Bargstall am wohlsten. Die Reiselust hat ihn nie richtig gepackt. Einmal hat ihn eine Klauenpfleger-Fortbildung nach München verschlagen – und das war auch schon seine weiteste Reise. Zwei Tage Kurzurlaub am Timmendorfer Strand reichen ihm. Am besten erholt er sich im Kreis der Familie und beim Spiel mit Hündin Meggie. Die Familie Groth hält zusammen. Zwei Töchter und zwei Söhne zwischen 19 und 30 Jahren wohnen noch mit auf dem Hof, im Dorf oder im Nachbardorf. Im kommenden Juni wächst die Familie um den ersten Enkel. Martina und Hans-August Groth freuen sich darauf Großeltern zu werden.



Dorschangeln mit den Söhnen Henning und Jan-Henrik vor Eckernförde.



Seit 40 Jahren ist Hans-August Groth aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr Bargstall, davon 23 Jahre als Gruppenführer.



Familie Groth ist eine tragende Säule in der Feuerwehr Bargstall: Vater, Söhne und Schwiegersohn

geisterung für das Helfen in Notlagen hat er an seine Söhne und seinen Schwiegersohn weitergegeben. Er ist stolz auf Henning, Jan-Henrik und Patrick, die mit großem Engagement dabei sind. Die Familie ist eine tragende Säule in der Feuerwehr Bargstall.

Vom Milchbauern zum Klauenpfleger

Schon mit 18 Jahren musste Hans-August Groth den elterlichen Milchviehbetrieb übernehmen, weil sein Vater gezeichnet von den Spätfolgen seiner Kriegsverletzungen nicht weitermachen konnte. Der junge Betriebsleiter baute den Betrieb auf 50 Kühe

aus und stand im Jahr 2007 vor der Wahl „Wachsen oder Weichen“. Schließlich wurden die Kühe abgegeben. Der Maschinenring Mittelholstein suchte zu dieser Zeit dringend Klauenpfleger und so griff der damals 43-jährige zu.

„Die Betriebsleiter vertrauen uns“

Im Eiltempo absolvierte er die Fachstufen 1 und 2 der Klauenpfleger-Ausbildung im niedersächsischen Echem. Hans-August Groth machte seine Sache gut, so dass er nach weniger als einem Jahr als Assistent selbst ein Klauenpflegeteam leitete. „Die Arbeit mit Tieren und Menschen macht mir immer noch Freude“, so der ehemalige Milchbauer nach fast 12 Jahren am Klauenpflegestand. „Jeder Tag ist anders und hat seine eigenen Herausforderungen. Ich habe meine festen Betriebe, die ich seit vielen Jahren betreue. Man lernt sich immer besser kennen und die Betriebsleiter vertrauen uns.“



Spaß in der Tolkschau – Hans-August Groth mit Schwager Harm.

Die vier von der Feuerwehr

Mit 15 Jahren ist Hans-August Groth in die freiwillige Feuerwehr Bargstall eingetreten. Bald feiert er sein 40-jähriges Jubiläum und wurde bereits für 23 Jahre als Gruppenführer mit dem Schleswig-Holsteinschen Feuerwehrehrenkreuz in Bronze geehrt. Seine Be-



Der hydraulische Klauenpflegestand macht den Klauenschnitt für Mensch und Tier leichter.

Ausgebildet – Zertifiziert – Tatkräftig

DAS FUNDAMENT FÜR HOHE LEISTUNG

Zuverlässigkeit, gute Ausbildung, moderne Technik und eine vorbildliche Sofort-Dokumentation mit mobiler EDV-Anbindung – das zeichnet die Klauenpflege des Maschinenring Mittelholstein aus. Mit 7 Teams hat sich der Maschinenring zum größten Dienstleister an der Kuhklaue in Schleswig-Holstein entwickelt.



Milchviehhalter Joachim Meißner mit Jan Leube vor einem der sieben LKW der MR-Klauenpflege.

Milchviehhalter Joachim Meißner aus Bendorf ist Stammkunde bei der MR-Klauenpflege. Alle zwei Wochen mittwochs steht der MR-LKW von Oliver Carstens und seinem Assistenten Thore Regenbergs auf dem Hof. „Ich brauche Klauenpfleger, die hier alles kennen und sich flexibel an unsere Betriebsabläufe anpassen“, begründet Meißner seine Entscheidung für die MR-Klauenpflege. Rund 25 mal im Jahr kommt der LKW der MR-Klauenpflege für die „Pediküre“ seiner 500 Kühe, weil er überzeugt ist, dass nur Kühe mit gesunden Klauen eine hohe Milchleistung bringen können. Für ein Jahr sind die Termine im Voraus gebucht, können aber flexibel verschoben werden, wenn ein Messebesuch ansteht oder die Maisernte vor geht.

Flexibel zwischen den Melkzeiten

Der Arbeitstag im Betrieb Meißner beginnt mit dem Melken um 3:00 Uhr morgens. In das Zeitfenster zwischen den Melkzeiten von 6:30 bis 14:15 passen sich die MR-Klauenpfleger flexibel ein. Es kommt

immer das gleiche Team, das sich auskennt und weiß wo alles steht. Der Ablauf rund um die Rinder-Pediküre ist für Mensch und Kühe Routine. Die Tiere bleiben ruhig, weil auch die Klauenpfleger ruhig und ohne Hektik mit den Tieren umgehen. Im Betrieb Meißner werden die Tiere zur Klauenpflege nach dem Melken separiert. Auch Zuchtbullen und Färsen bekommen bei Bedarf die Pediküre. Alle MR-Klauenpfleger wurden an der niedersächsischen LVA Echem zum professionellen Klauenpfleger ausgebildet und sammeln mehrjährige Erfahrungen als Assistent, bevor sie selbst ein Team leiten und die Klauen schneiden. Das hohe Qualitätsniveau der MR-Klauenpflege ist von der DLG mit einem Zertifikat bestätigt worden.

„Jeder Schnitt kann entscheidend sein.“

Das Team am hydraulischen Pflegestand muss zu jeder Zeit voll konzentriert sein. Klauenpfleger Oliver Carstens ist sich seiner Verantwortung bewusst – ein falscher Schnitt und die Milchleistung sinkt. Die „Sohle“ einer Milchkuh ist schließlich nur etwa 7 mm stark, so dass besonders der Winkelschleifer mit Messerscheibe mit viel Fingerspitzengefühl eingesetzt werden muss. Nicht zuletzt aus Gründen der Arbeitssicherheit sind die Klauenpfleger des Maschinenrings immer zu zweit unterwegs. Der Landwirt sorgt für den Zu- und Abtrieb der Tiere und nutzt dabei die mobilen Fangstände des Maschinenrings. Die Wechselwirkungen zwischen Klauenproblemen, Fütterung und Milchleistung besprechen die erfahrenen Klauenpfleger bei jeder Gelegenheit mit dem Landwirt. „Dafür nehme ich mir die Zeit, auch wenn das Zeitfenster zwischen den Melkzeiten oft kurz ist. Zeitdruck ist unser ständiger Begleiter“, erklärt Oliver Carstens. Die Daten zur Klauengesundheit können direkt in den Herdenmanager importiert werden oder als Ausdruck in Papierform abgelegt werden.



Klauenpfleger Oliver Carstens zeigt Joachim Meißner Mortellaro an der hinteren Klaue einer Kuh, die am Vortag abgekalbt hat.

Hygiene ist Vertrauenssache

Die sieben Klauenpflege-Teams des MR Mittelholstein arbeiten professionell, sauber und hygienisch. Eine umfassende Liste von Hygienemaßnahmen verhindert wirksam die Verschleppung von Krankheitskeimen. „Das Risiko der Verschleppung von Viren und Bakterien durch unsere Klauenpfleger ist geringer als bei anderen Stallbesuchern“, erklärt Jan Leube. „Trotzdem achten wir akribisch auf Hygiene.“ In der Regel wird nur ein Betrieb pro Tag angefahren. Bei größeren Herden bleibt der Stand über Nacht auf dem Betrieb.



Den alten Pflegestand will Joachim Meißner verkaufen. Das Risiko von Verletzungen bei Mensch und Tier besonders beim Auflegen der Vorderklauen ist ihm zu groß geworden.

Die Arbeitsabläufe bei der Reinigung und Desinfektion von Arbeitsgerät und -materialien sind professionell strukturiert. Der erste Grundsatz ist, nach getaner Arbeit alles auf dem Einsatzbetrieb zu reinigen: Arbeitsgeräte verlassen den Hof sauber und desinfiziert, Arbeitskleidung wird beim Maschinenring täglich gewaschen. Ein Breitband-Desinfektionsmittel auf Essigsäurebasis kann bis zum nächsten Morgen einwirken und tötet wirksam die bekannten Erreger von Rinderkrankheiten ab. Auf jedem LKW wird ein Hochdruckreiniger mit 600 l Wassertank mitgeführt, falls auf dem Betrieb keine Reinigungsmöglichkeit besteht. Besondere Aufmerksamkeit bei der Desinfektion bekommen alle Teile, die mit Körperflüssigkeiten der Kühe in Berührung kommen. Die Übertragung von Viren, Bakterien oder Hefepilzen über Speichel oder Blut wird so wirksam unterbunden.

Klauenpflege - und dann ...?

Trotz regelmäßiger Klauenpflege könnte die Klauengesundheit in



MR-Tierarzt Dirk Rohweder versorgt die Tiere nach der Bestandspflege, macht Einzelbehandlungen oder Kleingruppen bis 15 Tiere.

vielen Betrieben besser sein. Tierarzt Dirk Rohweder steht den Mitgliedern des MR Mittelholstein für gezielte Einzelbehandlungen mit kleinen operativen Eingriffen zur Verfügung. MR - Kunden können den Spezialisten für Klauengesundheit für die Nachsorge der Bestandsklauenpflege oder eine umfassende Betriebsbegleitung von der Fütterung bis zur Liegebo-

xengestaltung buchen.

„Unsere Mitglieder haben nun die Möglichkeit, gezielt alle zwei bis vier Wochen die Kühe vor der Trockenstellung oder mit akuten Klauenproblemen von einem Spezialisten behandeln zu lassen“, begründet Uwe Reimers die zusätzliche Dienstleistung an der Kuhklaue. Das Angebot soll Ergänzung zur Bestandsklauenpflege sein. Der Klauenspezialist beantwortet dabei vielfach gestellte Fragen und bezieht sich dabei auf die spezifischen Bedingungen des Betriebes: Welche Klauenbad-Zusätze haben sich bewährt und wie oft sollte gewechselt werden? Darf die Desinfektionslösung in die Gülle gelangen? Wie kann die Ausbreitung von Mortellaro im Bestand vermindert werden?

Futterbörse

DIE DÜRRE DES LETZTEN JAHRES HINTERLÄSST IHRE SPUREN.

Wir suchen Mais- und Grassilage! Wir bieten gute Preise, eine reibungslose und schnelle Abwicklung und am wichtigsten einen sicheren und zuverlässigen Handelspartner! Es können ganze Ernten umsiliert werden oder auch kontinuierlich Mengen aus dem Vorschub entnommen werden. Bitte alle Qualitäten und Standorte anbieten. Ich freu mich über Ihr Angebot.

Ansprechpartner: Nils Tiemann Tel.: 04874 9005-34



Wer sich so lange schon gut bewährt, der wird zum Inventar erklärt. Denn ohne dich, das ist ganz klar, ist alles hier nicht vorstellbar.

Lieber Uwe,
wir gratulieren dir ganz herzlich zu deinem 30-jährigen Dienstjubiläum.
Dein MR-Team

Kurz(zeit)coaching mit Langzeitwirkung / Betriebs- und Familienberatung
WENN EINEM ALLES ÜBER DEN KOPF WÄCHST ...

Belastende Situationen und Krisen treffen jeden von uns. Wir kommen dabei an unsere Grenzen und spüren großen Leidensdruck. Oftmals bedarf es nur kleiner Veränderungen im eigenen Verhalten, um weitreichende Veränderungen in seiner Umgebung herbeizuführen und schließlich sein Problem nachhaltig zu lösen. Nutzen Sie eine Coaching Beratungssitzung in einem geschützten Raum mit einer ausgebildeten Beraterin.

Ansprechpartnerin: Elke Reimers 04874 9005 - 21

WOLLEN SIE MIT IHRER GRUPPE IN EINE JUGENDHERBERGE?

Wir als MR Mittelholstein e.V. haben die DJH-Gruppenkarte und können Teilnehmern einer Gruppenfahrt den Aufenthalt in allen Jugendherbergen, ermöglichen. Eine Gruppe im Inland muss aus mind. vier Personen, im Ausland aus mind. 10 Personen bestehen. Sprechen Sie uns gerne an ...

Ansprechpartner: Doris Lüllmann 04874 9005-64

KLAUENPFLEGE

Profitieren Sie von der Erfahrung unserer Klauenpfleger. Ein qualifiziertes Team und ein vollhydraulischer Klauenpflgestand festigen und steigern Ihren Erfolg. Gerne informieren wir Sie telefonisch.

Ansprechpartner: Jesper Butenschön 04874 9005-72

Arbeitskräfte

VERSTÄRKUNG FÜR IHREN BETRIEB

Bei uns sind Sie richtig. Zeitnah arbeiten wir für Sie:

- Gräben von Hand räumen
- Hofplatz aufräumen
- Pflanzaktionen
- Zäune, Zäune, Zäune, ...

Ansprechpartner: Jesper Butenschön 04874 9005-72

Betonfräse

WIR FRÄSEN FÜR MEHR MILCH!

Wann gibt die Kuh mehr Milch? Wenn sie sich sicher fühlt! Mehr Gripp am Boden lässt die Kuh besser bullen und schneller in den Melkstand laufen. Sparen Sie Zeit beim Treiben, um mehr Zeit beim Melken zu haben. Mehr Gripp für Mensch und Tier! Wir fräsen für Sie!

Ansprechpartner: Jesper Butenschön 04874 9005-72

www.maschinenring.de/mittelholstein/mein-ring



Werden Sie FAN !!!

facebook

Maschinenring Mittelholstein



Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen

Solarreinigung Service Nord

Sauber + Sonne = Rendite

ZEIT FÜR DEN FRÜHJAHRSPUTZ

Standort **Westküste**
Marschstraße 49A
25704 Meldorf
Tel.: 04832-99 62 31

Standort **Ostküste**
Gut Trenthorst 3
24211 Lehmkuhlen
Mobil: 0160-98 49 42 08
duehlsen@srsnord.de



IMPRESSUM – AUSGABE 5/2018

Herausgeber
Maschinenring Mittelholstein e.V.
Dorfstraße 14 a, 24819 Nienborstel
Tel.: 04874 9005-0
Fax: 04874 9005-17
info@mr-mittelholstein.de
www.mr-mittelholstein.de

Redaktion
Uwe Reimers, Geschäftsführer
Thomas Harbeck, Geschäftsführer
Dr. Jürgen Buchholtz, Agrarjournalist

Umsetzung
trurnit Publishers GmbH, Ottobrunn
www.trurnit.de